



Startseite / Tag 4: Von Stavoren nach Makkum



Tag 4:

Von Stavoren nach Makkum

Der Dienstag begann mit einem Regenband, was gegen 11 Uhr die Ostküste des Ijsselmeers erreichte. Deshalb blieb die Frans Horjus länger im Hafen als geplant.

Dann ging es hinaus auf See – wo jedoch nahezu kein Wind wehte. Den brachte erst das zweite Regenband mit kurzem Starkregen zurück. Danach reichte der Wind aus, um zügig Richtung Norden zu segeln. Der Wind sorgte jedoch auch dafür, dass das Schiff nicht draußen ankerte, sondern recht früh in den Hafen einlief. Dort erkundete die Crew die Stadt, während an Bord das Abendessen vorbereitet wurde.

Die Kochgruppe war diesmal so gut in der Zeit, dass sie noch eine Schwimmpause einlegen konnten. Pünktlich stand dann das Abendessen auf dem Tisch: Tomate-Mozzarella im Glas, „einfache Carbonara“ aus Tortellini mit Schinken-Schmand-Sauce. Der Nachtsch: Bananen-Milkshake mit Schuss.

1. August 2018

